

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 52 ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitt 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudisch-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche ¹⁾	Von der Gesamtfläche entfallen auf				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige ²⁾
				insgesamt	Ackerland usw. ²⁾	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ...	1956	24 433	24 034	14 286	8 642	5 642	6 985	3 162
Saarland	1956	257	257	138	91	47	83	36
Belgien	1954	3 051	...	1 742	1 008	734	591	718
Bulgarien	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark ⁴⁾	1954	4 294	4 232	3 114	2 728	386	438	742
Finnland	1954	33 701	30 545	2 837	2 554	283	21 670	9 194
Frankreich	1953	55 160	...	33 596	21 284 ⁵⁾	12 312	11 407	10 157 ⁶⁾
Griechenland	1954	13 256	13 156	8 693	3 515	5 178	1 958	2 605
Großbritannien und Nordirland.	1954	24 401	24 100	19 407	7 229	12 178 ⁷⁾	1 595	3 399
Irland	1954	7 028	6 889 ⁸⁾	4 700	1 266	3 434	135	2 193 ⁹⁾
Island	1954	10 350	8 900	2 047	55	1 992	100	8 203
Italien	1954	30 119	29 398	20 881	15 751	5 130	5 746	3 492 ¹⁰⁾
Jugoslawien	1954	25 580	24 776	14 533	8 077	6 456	7 895	3 152
Luxemburg	1954	259	258	141	80	61	74	44
Niederlande	1954	3 510 ¹⁰⁾	3 315 ¹⁰⁾	2 319	1 060	1 259 ¹¹⁾	246	945
Norwegen	1954	32 422	30 883	1 034	825	209	7 500	23 888
Österreich	1954	8 385	8 084	4 083	1 768	2 315	3 039	1 263
Portugal	1939	8 906	8 862	4 864	3 380 ¹²⁾	1 484 ¹²⁾	2 467	1 575 ¹¹⁾
Rumänien	1947	23 750	...	12 700	9 300	3 400	6 326 ¹⁴⁾	4 724
Schweden	1954	44 960	41 098	4 495	3 771	724 ¹⁵⁾	22 486	17 979
Schweiz	1954	4 129	3 993	2 175	447 ¹⁶⁾	1 728 ¹⁷⁾	981	973
Spanien ¹⁸⁾	1954	50 580	...	28 870	19 871	8 999	13 006 ¹⁹⁾	8 704
Tschechoslowakei	1948	12 783	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 174
Türkei	1954	77 698	76 749	53 817	21 333	32 484	10 418	13 463
Ungarn	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 253 ²⁰⁾	686
Sowjetunion ²⁰⁾	1947	2 227 000	...	349 000	225 000	124 000	920 000	958 000 ²¹⁾

¹⁾ Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — ²⁾ Einschl. Obst- anlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — ³⁾ Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen aber eine solche möglich wäre. — ⁴⁾ Ohne Färöer-Inseln. — ⁵⁾ Einschl. Fisch- teiche. — ⁶⁾ Darunter 5 573 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ⁷⁾ Einschl. 6 831 000 ha Naturweiden. — ⁸⁾ Einschl. Naturweiden. — ⁹⁾ Darunter 1 160 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ¹⁰⁾ Im Grundbuch eingetragen. — ¹¹⁾ Einschl. Weideland unter Obstbaumkulturen. — ¹²⁾ Brache im Weideland enthalten. — ¹³⁾ Darunter 1 191 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ¹⁴⁾ FAO-Zählung 1953. — ¹⁵⁾ 1951. — ¹⁶⁾ Einschl. Brache. — ¹⁷⁾ Einschl. 983 000 ha Almenweiden. — ¹⁸⁾ Einschl. Kanarische Inseln und Balearen. — ¹⁹⁾ Einschließlich 12 073 000 ha Waldweiden. — ²⁰⁾ Nichtamtlich. — ²¹⁾ Darunter 12 000 000 ha noch ungenutzte Fläche.